

## PRESSE INFORMATION

### **WILEX veröffentlicht 9-Monats-Finanzbericht 2008: Signifikanter Fortschritt in den Entwicklungsprojekten**

**München, 13. Oktober 2008.** Das Münchener biopharmazeutische Unternehmen WILEX AG (ISIN DE0006614720 / Frankfurter Wertpapierbörse / Prime Standard) hat heute die Ergebniszahlen und den 9-Monats-Finanzbericht 2008 (01.12.2007 – 31.08.2008) veröffentlicht.

Das Geschäftsergebnis liegt innerhalb der Planungen. Hervorzuhebende Ereignisse in den letzten drei Monaten bei der Entwicklung der Arzneimittel- und Diagnostikumkandidaten waren:

Ø Phase III-ARISER-Studie mit RENCAREX®

Das wichtigste Ereignis im dritten Quartal 2008 bezüglich unserer Phase III-Zulassungsstudie mit dem Arzneimittelkandidaten RENCAREX® war der Abschluss der Patientenrekrutierung im Juli 2008. Um den nächsten klinischen Meilenstein zu erreichen, müssen 343 Wiedererkrankungen eintreten. WILEX sind zum Stichtag 31. August 2008 199 Wiedererkrankungen bekannt, die bisher lokal in den Studienzentren erfasst wurden. Die Wiedererkrankungsrate ist weiterhin niedriger als erwartet. Wir rechnen derzeit mit dem Eintreten der 343. Wiedererkrankung frühestens im zweiten Quartal 2009.

Ø Phase III-Studie mit REDECTANE®

Im Mai 2008 haben wir die Patientenrekrutierung für unser zweites in einer Phase III-Zulassungsstudie befindliches Produkt REDECTANE® zur verbesserten Diagnose von Nierentumoren begonnen. WILEX plant, die Patientenrekrutierung in den nächsten drei bis sechs Monaten abzuschließen.

Ø Phase II-Studie mit MESUPRON® bei Patienten mit Bauchspeicheldrüsenkrebs

In der Phase II-Studie mit dem Arzneimittelkandidaten MESUPRON® bei 95 Patienten mit lokal fortgeschrittenem, inoperablem, nicht metastasiertem Bauchspeicheldrüsenkrebs konnten wir im Juli 2008 die Patientenrekrutierung abschließen. Eine unabhängige radiologische Auswertung wird voraussichtlich im Dezember 2008 durchgeführt. Vorausgesetzt, dass eine ausreichende Anzahl von Patienten wiedererkrankt ist, könnten im Anschluss erste vorläufige Daten vorliegen.

Ø Phase II-Studie mit MESUPRON® bei Patienten mit Brustkrebs

In der zweiten klinischen Phase II-Studie mit MESUPRON® bei 114 Patienten mit metastasiertem Brustkrebs haben wir im August 2008 mit der Patientenrekrutierung begonnen.

Das Geschäftsergebnis stellt sich im Einzelnen wie folgt dar:

- Ø Das Periodenergebnis des Neunmonatszeitraums 2008 spiegelt diesen planmäßigen Projektfortschritt wider und liegt mit -16,54 Mio. Euro innerhalb der Erwartungen der Gesellschaft (Vorjahr: -16,02 Mio. Euro). Das Ergebnis vor Steuern ist um 3,2 % auf -16,52 Mio. Euro gegenüber dem Vergleichszeitraum 2007 (-16,00 Mio. Euro) gesunken. Höheren sonstigen betrieblichen Erträgen stehen höhere betriebliche Aufwendungen und ein niedrigeres Finanzergebnis als im Vorjahr gegenüber.
- Ø Die sonstigen betrieblichen Erträge in den ersten neun Monaten 2008 in Höhe von 2,46 Mio. Euro liegen um 14 % über dem Wert des Vorjahres (2,16 Mio. Euro). In den sonstigen betrieblichen Erträgen dokumentiert sich der Fortschritt von klinischen Projekten, denn erhaltene Vorauszahlungen der Kooperationspartner IBA und Esteve oder die Förderung durch das US-Verteidigungsministerium für die zukünftige Erbringung von Forschungsleistungen werden abgegrenzt und parallel zur Leistungserbringung als sonstiger betrieblicher Ertrag erfasst.
- Ø Das Ergebnis je Aktie betrug für die ersten neun Monate 2008 -1,38 Euro und lag damit leicht unter dem Niveau der Vergleichsperiode (-1,34 Euro).
- Ø Die betrieblichen Aufwendungen summierten sich im Neunmonatszeitraum 2008 auf 19,77 Mio. Euro. Sie lagen damit um 1,5 % über dem Wert des Vorjahreszeitraums (19,49 Mio. Euro).
- Ø Weil die ARISER-Studie mit RENCAREX<sup>®</sup> mit weniger Kosten durchgeführt werden konnte, lagen die Forschungs- und Entwicklungskosten mit 16,55 Mio. Euro unter dem Vorjahresniveau (16,95 Mio. Euro; -2,4 %).
- Ø Von den gesamten betrieblichen Aufwendungen entfielen 83,7 % (Vorjahr: 87,0 %) auf die Forschung und Entwicklung. Rund 68 % dieses Betrags wurden für die klinische Entwicklung der Produktkandidaten RENCAREX<sup>®</sup> und REDECTANE<sup>®</sup> (basierend auf dem monoklonalen Antikörper cG250) und 31 % für die Entwicklung niedermolekularer Wirkstoffe (uPA-Programm/MESUPRON<sup>®</sup>) aufgewendet. Für sonstige Projekte wurden 1 % der Forschungs- und Entwicklungskosten aufgewendet.
- Ø Die Verwaltungskosten sind im Vergleich zum Vorjahr plangemäß angestiegen. Sie summierten sich in den ersten neun Monaten 2008 auf 3,22 Mio. Euro (Vorjahr: 2,54 Mio. Euro). Der Anstieg um 20,8 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist insbesondere durch den Aufwand für die Geschäftsentwicklung und die gestiegene Mitarbeiteranzahl begründet.
- Ø Das Finanzergebnis war in den neun Monaten 2008 wie auch in den Vorquartalen positiv und lag bei 0,79 Mio. Euro (9M 2007: 1,32 Mio. Euro). Es wird maßgeblich durch die Anlage der noch nicht für die klinische Entwicklung abgerufenen liquiden Mittel in Festgeldern sowie anderen kurzfristigen Anlageformen bestimmt.

Der 9-Monats-Finanzbericht 2008 wurde auf [www.wilex.com](http://www.wilex.com) veröffentlicht.

**Ergebniskennzahlen in der Übersicht:**

	9M 2008 <sup>1)</sup>	9M 2007 <sup>1)</sup>	Veränderung
	Tsd. Euro	Tsd. Euro	in %
<b>Ergebnis</b>			
Sonstige betriebliche Erträge	2.460	2.158	14,0
Betriebliche Aufwendungen	(19.773)	(19.486)	1,5
davon Forschungs- und Entwicklungskosten	(16.549)	(16.948)	(2,4)
Betriebsergebnis	(17.313)	(17.328)	(0,1)
Ergebnis vor Steuern	(16.522)	(16.005)	3,2
Gesamtergebnis	(16.536)	(16.024)	3,2
Ergebnis je Aktie in Euro	(1,38)	(1,34)	2,8
<b>Bilanz zum Periodenende</b>			
Bilanzsumme	21.520	44.118	(51,2)
Liquide Mittel <sup>2)</sup>	18.233	40.108	(54,5)
Eigenkapital	9.658	32.089	(69,9)
Eigenkapitalquote <sup>3)</sup> in %	44,9	72,7	(38,3)
<b>Kapitalflussrechnung</b>			
Operativer Cash Flow	(16.558)	(16.437)	0,7
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	14.951	(30.525)	(149,0)
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	(63)	(988)	(93,7)
<b>Mitarbeiter (Anzahl)</b>			
Mitarbeiter zum Periodenende <sup>4)</sup>	64	53	20,8
Mitarbeiter im Durchschnitt der Berichtsperiode <sup>4)</sup>	61	52	17,5

1) Die Berichtsperiode beginnt am 1. Dezember und endet am 31. August.

2) Einschließlich Finanzanlagen

3) Eigenkapital / Bilanzsumme

4) Inkl. Mitglieder des Vorstands

Durch die Rundung der exakten Zahlen können sich Differenzen ergeben.

**Über WILEX**

WILEX AG ist ein biopharmazeutisches Unternehmen mit Sitz in München und ist an der Frankfurter Wertpapierbörse im Regulierten Markt / Prime Standard notiert. WILEX hat das Ziel, Arzneimittel und Diagnostika zur gezielten wie nebenwirkungsarmen Behandlung und zur hochspezifischen Erkennung verschiedener Krebsarten zu entwickeln. Die Produktkandidaten der WILEX AG basieren auf Antikörpern und niedermolekularen Wirkstoffen. WILEX verfügt über eine attraktive Pipeline an Arzneimittel- und Diagnostikumkandidaten: Mit RENCAREX<sup>®</sup> und REDECTANE<sup>®</sup> befinden sich zwei Kandidaten in Phase III-Zulassungsstudien. Die Substanz MESUPRON<sup>®</sup> befindet sich in einem Phase II-Programm. Basierend auf dieser Pipeline will WILEX innerhalb weniger Jahre durch die konsequente Kommerzialisierung die Gewinnschwelle erreichen und nachhaltig in der Lage sein, die Forschungs- und Entwicklungsprogramme aus dem laufenden operativen Geschäft zu finanzieren.

Website: <http://www.wilex.com>, ISIN DE0006614720 / WKN 661472 / Symbol WL6

**Kontakt**

WILEX AG  
 Grillparzerstr. 10  
 81675 München  
 Germany  
 Website: <http://www.wilex.com>

**Public Relations**

Juliane Giese  
Manager Public Relations  
Tel.: +49 (0)89-41 31 38-29  
Fax: +49 (0)89-41 31 38-99  
Email: [press@wilex.com](mailto:press@wilex.com)

**Investor Relations**

Katja Arnold (CIRO)  
Manager Investor Relations  
Tel.: +49 (0)89-41 31 38-126  
Fax: +49 (0)89-41 31 38-99  
Email: [investors@wilex.com](mailto:investors@wilex.com)

Dieser Text enthält bestimmte zukunftsgerichtete Aussagen, die sich auf den Geschäftsbereich der Gesellschaft beziehen und die sich durch den Gebrauch von zukunftsgerichteter Terminologie wie etwa "schätzt", "glaubt", "erwartet", "könnte", "wird", "sollte", "zukünftig", "möglich" oder ähnliche Ausdrücke oder durch eine allgemeine Darstellung der Strategie, der Pläne und der Absichten der Gesellschaft auszeichnen. Solche zukunftsgerichteten Aussagen umfassen bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die bewirken könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse des Geschäftsbetriebes, die Finanzlage, die Ertragslage, die Errungenschaften oder auch die Ergebnisse des Sektors erheblich von jeglichen zukünftigen Ergebnissen, Erträgen oder Errungenschaften unterscheiden, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückt oder vorausgesetzt werden. Angesichts dieser Unwägbarkeiten, werden mögliche Investoren und Partner davor gewarnt, übermäßiges Vertrauen auf solche zukunftsgerichteten Aussagen zu stützen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren, um zukünftiges Geschehen oder Entwicklungen widerzuspiegeln.